

## Betriebsratswahlen 2010



**BETRIEBSRATSWAHLEN  
2010**

Wichtiger denn je:  
Wir wählen einen  
starken IG Metall-  
Betriebsrat

- Ohne Mitbestimmung - keine Mitgestaltung
- Der Betriebsrat überwacht die Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen
- Er verbessert die Arbeitsbedingungen
- Die Betriebsräte wissen „wohin der Hase läuft“



# Die Schiene

## Themen:

- **Kurzarbeit auch im Jahr 2010**
- **Weiterhin Kurzarbeit im Fahrbetrieb Peine**
- **Solidarität im Zusammenhang mit der Kurzarbeit**
- **IG Metall Jubilarehrung**
- **Belastung an deinem Arbeitsplatz**
- **Situation in den Waschkauen in Peine**
- **Die unendliche Geschichte des Automaten im Hafen- und Umschlagbetrieb Beddingen**
- **Betriebsratswahl im März 2010**
- **Bildungsurlaub in Fürstenhagen/Uslar**
- **Kleine Kunde der Rechtsbegriffe**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,  
auf diesem Wege möchten wir  
dir und deiner Familie  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für  
das Jahr 2010 wünschen.



FINANZLOCH

## **Impressum:**



V.i.S.d.P.: Matthias Wilhelm  
IG Metall Verwaltungsstelle Salzgitter- Peine,  
Redaktionsteam  
der Vertrauenskörperleitung VPS

Telefon: 21 35 17/35 68 Fax: 21 29 99

Layout: Annette Krause-Osten  
Druck: Druckerei Schubert, Salzgitter

Wir bedanken uns für eure  
Unterstützung bei allen unseren  
gewerkschaftlichen Aktivitäten,  
für euer Engagement und für die  
gute Zusammenarbeit.



### Kurzarbeit auch im Jahr 2010

Die Betriebsvereinbarung Kurzarbeit bei der VPS ist erst einmal bis Juni 2010 abgeschlossen worden.

Aber aus heutiger Sicht wird sie verlängert werden müssen, längstens bis März 2011.

Die Informationen, die zurzeit von den Stahlgesellschaften zu uns kommen, sind nicht so positiv. Auch dort wird weiter Kurzarbeit verfahren werden müssen.

Daran können wir erkennen, die Krise ist noch nicht vorbei.



**Bei Fragen zur Kurzarbeit wendet euch bitte an den Betriebsrat oder an die Kurzarbeitskommission, die jeden Montag, um 14:00 Uhr zusammenkommt, um aktuelle Probleme zum Thema Kurzarbeit zu besprechen.**

### Weiterhin Kurzarbeit im Fahrbetrieb Peine

Im Oktober und November 2009 entspannte sich die Situation etwas, so dass die Kurzarbeit anders verteilt werden konnte.

Wer im Oktober 2009 Kurzarbeit verfahren hatte, wurde im November 2009 nicht mit Kurzarbeit bedacht.

Im Dezember 2009 ist weiterhin mit Kurzarbeit zu rechnen, der Umfang ist abhängig von den Stillständen bei der Peiner Träger GmbH.

Auch für das Jahr 2010 wird in Peine mit Kurzarbeit gerechnet.

### Solidarität im Zusammenhang mit der Kurzarbeit

Aus Sicht des Betriebsrates muss es möglich sein, die Kurzarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Die Kurzarbeitskommission versucht dies umzusetzen, jedoch gelingt es nicht immer.

Leider ist festzustellen, dass sich einige Abteilungen aus der Kurzarbeit ganz heraus halten. Auch Kollegen versuchen die Kurzarbeit zu umgehen, indem sie die Schichtpläne genauestens überprüfen

und sich dann darüber beschweren, warum sie und nicht ein anderer Kollege Kurzarbeit verfährt.

Es entsteht der Eindruck, dass jeder sich selbst der Nächste ist und das darf nicht sein. In dieser schwierigen Situation sind wir alle gefordert unseren Beitrag zu leisten, vom AT-Angestellten bis zum Kollegen Wagenöler.

# Die Schiene

## IG Metall Jubilarehrung

Eine 25-jährige Mitgliedschaft in der IG Metall hatten dieses Jahr insgesamt 20 Kollegen bei VPS erreicht. In gemütlicher Runde und mit einem anschließenden Essen, zusammen mit unseren betrieblichen IG Metall Vertrauensleuten, konnten wir im Gewerkschaftshaus 12 Kollegen persönlich die Ehrenurkunde und die silberne Anstecknadel überreichen.

Wir möchten uns nochmals bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft, sowie ihre engagierte Mitarbeit in der IG Metall in den letzten 25 Jahren bedanken.



Norbert Bagdenand, Rolf Bruschke, Ali Dülger, Thomas Fey, Uwe Fletta, Michael Gahnz, Rolf Gies, Harald Gossmann, Stephan Hagemann, Frank Mittelbach, Hans-Joachim Mittendorf, Karl-Heinz Müller, Peter Neumann, Detlef Runde, Sah Ismail Sevin, Ralf Strübig, Thomas Wagner, Michael Wehrstedt, Marcus Wenzel, Carsten Weyel.



## Belastungen an deinem Arbeitsplatz

Bereits in früheren Ausgaben „Die Schiene“ haben wir über das Thema „Belastungen im Betrieb“ berichtet.

Vorbeugen ist ja bekanntlich besser als später an dem bisherigen Arbeitsplatz, auf Grund von gesundheitlichen Einschränkungen, nicht mehr eingesetzt zu werden.

Um die Belastung an deinem Arbeitsplatz zu prüfen, haben wir einen kleinen Fra-

gebogen mit den wichtigsten 11 Belastungselementen erstellt und es kann nun jeder selbst seine eigene Bewertung vornehmen.

Ergibt die Gesamtsumme mehr als 11 Punkte, dann sollte an dem entsprechend überschrittenen Belastungspunkt persönlich etwas unternommen werden. (siehe Tabelle rechts)

## Die Schiene

Nach meiner Beobachtung haben wir bei uns im Betrieb folgende Belastung:

Belastungen	gleich geblieben				Ergebnis Punkte
	4 Punkte	3 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	
	zuge- nommen	auf hohem Niveau	auf niedrigem Niveau	abge- nommen	
Schwere körperliche Arbeit > z.B. Heben / Tragen / Schieben					
Einseitige körperliche Arbeit > z.B. langes stehen / sitzen					
Arbeit in Zwangshaltung > z.B. gebückt, verdreht, kniend über Kopf					
Arbeit in > Lärmbereichen					
Arbeit in > Schmutz / Staub					
Arbeit unter schlechten klimatischen Bedingungen wie: > Kälte / Hitze / Zugluft					
Schicht- und Wochenendarbeit					
Zeitdruck bei der Arbeit					
Leistungsdruck bei der Arbeit					
Schlechte Arbeitorganisation > z.B. unklare Aufgaben / ungleiche Arbeitsverteilung					
Stress bei der Arbeit					
SUMME:					

## Die Schiene

### Situation mit den Waschkaue in Peine

Nachdem der Umbau der Waschkaue in Peine Ost gestoppt wurde, stehen wir vor der Situation, dass die Kollegen sich weiterhin an drei Standorten umziehen müssen.

Das ist problematisch bei der Schichtablösung. Ein Kollege, der sich in der Waschkaue Ost umzieht und im Bereich West eingesetzt wird, hat einen höheren Aufwand. In diesen Fällen muss eine Regelung getroffen werden.

In den Bereichen Ost und West stehen nicht genügend Spinde für die Ablöser zur Verfügung. Hinzu kommt außerdem, dass sich Kollegen im Stellwerk Pr umziehen. Wenn diese Kollegen auf einen Lokeinsatz eingeteilt werden, ergibt sich dasselbe Problem.

Der Betriebsrat hat zur Lösung dieses Problems erste Gespräche mit der Geschäftsführung geführt. Über die weitere Vorgehensweise werden wir informieren.



### Die unendliche Geschichte des Automaten im Hafen- und Umschlagbetrieb Beddingen

Nach dem Wechsel der Salzgitter AG zu einem neuen Automatenanbieter sollte alles besser werden. Leider können wir das nicht feststellen!

Der Hafen- und Umschlagbetrieb Beddingen liegt etwas abseits der Verpflegungsrouten (Kantinen). Aus diesem Grund sollte dort ein Automat mit Getränken und kleinen Snacks aufgestellt werden. So wurde das im Frühjahr zugesagt, nichts geschah.

Der Sommer kam, nichts geschah. Trotz der Beschwerden der Kollegen, des Betriebsrates und der Personal- und Sozialwirtschaft passierte nichts.

Die neue Firma Maas soll eine internationale große Firma sein? Die Kollegen schütteln darüber nur dem Kopf. Das steht wohl nur auf dem Papier. Es ist ein Trauerspiel.

Bis Mitte November 2009 hat es gedauert bis man jetzt "man höre und staune", zwei Automaten, davon einen mit Heißgetränken, aufgestellt hat. Der Winter steht vor der Tür. Hoffentlich dauert das Nachfüllen der Automaten nicht auch so lange!



### Betriebsratswahl im März 2010

Es sind nur noch drei Monate bis es wieder soweit ist und die Betriebsratswahl ansteht. Ihr habt die Möglichkeit ein neues Betriebsratsgremium zu wählen.

Die Grundlage zur Durchführung der Betriebsratswahl ist das Betriebsverfassungsgesetz mit der Wahlordnung.

Aus der Wahlordnung geht hervor, dass ein Wahlvorstand zu benennen ist. Dies ist bei der VPS bereits an allen Standorten geschehen. Die Kollegen sind benannt und werden sich demnächst konstituieren und mit den Vorbereitungen zur Betriebsratswahl beginnen.

Dem Wahlvorstand obliegt die ordnungsgemäße Durchführung der Betriebsratswahl. Jeder Standort hat einen eigenen Wahlvorstand.

Wir wollen, wie bei vorausgegangenen BR-Wahlen, auch 2010 eine Personenwahl durchführen. Das heißt, jede/jeder soll direkt die Kandidaten seines Vertrauens wählen. Dazu können sich alle Kandidaten einer Wahlvorschlagsliste an-

schließen.

Bei der VPS Salzgitter sind elf, bei der VPS Peine fünf und bei der VPS Ilsenburg drei Betriebsräte zu wählen. Das heißt, ihr könnt maximal so viele Stimmen abgeben wie Betriebsräte an den Standorten zu wählen sind.

Für die VPS Salzgitter werden auf einer Mitgliederversammlung alle IG Metall Mitglieder am Donnerstag, 14. Januar 2010 im Gewerkschaftshaus zur Aufstellung der Kandidaten/-innen auf der IG Metall Liste eingeladen. Ein Aushang erfolgt mit der entsprechenden Tagesordnung.

Wir fordern euch zu einer hohen Wahlbeteiligung auf. Nur eine hohe Wahlbeteiligung und ein deutliches Stimmgewicht für die Gewählten macht den Betriebsrat stark und durchsetzungsfähig.

**Das heißt, liebe Kolleginnen und Kollegen, geht wählen, um so das neue Betriebsratsgremium zu stärken.**

Ein Betriebsrat ist immer so stark, wie die Belegschaft die hinter ihm steht!



<b>Wahltermin:</b>	<b>Montag, 08.03.2010 - Freitag, 12.03.2010</b>
<b>Auszählung:</b>	<b>Freitag, 12.03.2010</b>
<b>Konstituierung des neuen Betriebsrates:</b>	<b>Donnerstag, 18.03.2010</b>
<b>Betriebsversammlung:</b>	<b>Mittwoch, 24.03.2010</b>

Die genauen Termine für die Werke VPS Peine und VPS Ilsenburg stehen noch nicht fest. Werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

# Die Schiene

## Bildungsurlaub in Fürstenhagen/Uslar

Mit insgesamt 21 Kollegen war das diesjährige Seminar von IG Metall Mitgliedern von der VPS so gut besetzt wie noch nie.



Selbstverständlich standen die betrieblichen Belange wieder an erster Stelle dieser Seminarwoche.

Wichtige Fragen konnten bei dem Besuch unseres Betriebsratsvorsitzenden und seinem Stellvertreter gestellt und auch gleich an Ort und Stelle beantwortet oder geklärt werden.

Der allgemeine politische Teil drehte sich besonders um die derzeitige wirtschaftliche Krise und ihre Auswirkungen auf unsere Arbeitsplätze.

**Im kommenden Jahr findet vom 8. bis 12. November 2010 wieder ein betriebliches Seminar in Fürstenhagen/Uslar statt.**

Interessierte können sich bei der VKL oder dem Betriebsrat anmelden.

## Kleine Kunde der Rechtsbegriffe

**(Als Auffrischung für die, die sie schon vergessen hatten und zur Erinnerung für die, die sie lieber vergessen würden)**

In dieser Ausgabe wollen wir den Begriff „**rechtzeitig**“ erklären.

Die Bestimmung des Begriffs „**rechtzeitig**“ leitet sich aus der allgemeinen Funktion des Betriebsrats ab. So hat bei beabsichtigten Maßnahmen des Arbeitgebers, die Unterrichtung so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Betriebsrat ausreichend Zeit hat, auf die Maßnahme gestaltend im Sinne der Beschäftigteninteressen einzuwirken.

Untergliedert man den unternehmerischen Planungs- und Entscheidungsprozess wie folgt:

**Ziele setzen – Grobplanung – Entscheidung – Feinplanung –  
Entscheidung – Durchführung – Kontrolle,**

so ist eine Information nur dann „**rechtzeitig**“ erteilt, wenn sie spätestens in der Phase der Grobplanung erfolgt, d.h. in einer Phase in der der Arbeitgeber noch verschiedene Wege (Alternativen) zur Erreichung des Zieles überprüfen kann und die Entscheidungen noch beeinflussbar sind.

Würde die Information erst nach der Entscheidung für einen bestimmten Weg erfolgen, würde der Betriebsrat bereits vor vollendete Tatsachen gestellt werden und hätte nur noch geringe Möglichkeiten auf den weiteren Gestaltungsablauf einzuwirken.

To be continued ...  
(Fortsetzung folgt ...)

